

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 8/9 (1878)
Heft: 2

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Correspondenz von St. Denis, La Réunion.

Ich bin nun auf meiner einsamen Insel im Indischen Ocean angekommen und lebe fast nur unter Schwarzen. Man denke sich einen pechschwarzen Kaffer, der die roth und weisse Latte hält, und dabei mein tropisches Kostüm. Wir machen hier zuerst Terrinaufnahmen für die Eisenbahn, die 140 Kilom. lang wird und in einem Hufeisen die Insel umspannt, und arbeiten mit dem Distanzmesser (Tachéomètre de Richer) ziemlich rasch, obgleich bei der üppigen Vegetation der Tropen, den dichten Wäldern und den 3^{m/100} hohen Zuckerrohren es sich nicht so leicht operiren lässt wie in Europa. Man lebt hier ganz gut, immer vergnügt und es wäre wunderschön, wenn man nicht in Aussicht hätte, eines Tages durch die bösen Fieber der Tropen angegriffen zu werden.

Wenn es interessirt, so werde ich einmal detaillirter schreiben, wie man 15 000 Kilometer weit vom europäischen Continente operirt. Schreiben Sie mir, jedes Wort aus Europa erfurt in der Ferne. Jedenfalls vergessen Sie nicht einen Gruss an den Verein ehemaliger Studirender des eidgenössischen Polytechnikums und hauptsächlich den Mitgliedern, die ich kenne, auszurichten.

Herzliche Grüsse von Max Lyon.

Concurrenzen.

Kranken-Anstalt des Cantons Glarus.

(Siehe Inseratentheil von Nr. 1 der „Eisenbahn“).

Die Anstalt soll aus vier Hauptabtheilungen bestehen, nämlich:

- A. Der Abtheilung für die Kranken.
- B. „ „ „ „ Verwaltung.
- C. dem Wasch- und Leichenhaus.
- D. dem Absonderungsbaus.

Das Programm gibt für die Abtheilung A die zum Entwerfen unentbehrlichsten Daten, während es sich jedoch für die übrigen Abtheilungen lediglich auf die Registrirung der verlangten Räumlichkeiten beschränkt, ohne über die erwünschte Grösse, Lage etc. derselben, den geringsten Aufschluss zu geben. Die Preisrichter sind in der Ausschreibung nicht genau und die Preise selbst so niedrig bemessen, dass wir eine Betheiligung an dieser Concurrenz nicht empfehlen können, weil die vom schweizerischen Ingenieur- und Architekten-Verein adoptirten Grundsätze über das Verfahren bei öffentlichen Concurrenzen nicht eingehalten sind.

Palais de Justice fédéral.

L'exposition publique des plans du Palais de Justice fédéral commencera lundi 14 janvier pour durer deux semaines.

Elle a lieu dans les salles du Musée Arlaud, chaque jour de 9 heures. à midi et de 2 heures à 4 heures.

On est prié de ne pas introduire d'enfants.

Les plans primés et ceux qui auraient reçu des mentions honorables seront proclamés en séance publique de la Municipalité lundi 14 janvier à 10 heures du matin.

Les plis cachetés renfermant les noms des auteurs seront ouverts dans la même séance publique.

Literatur.

Die *Railroad Gazette* (erscheint in New-York, 72. Broadway),

die anerkannt beste amerikanische Eisenbahnzeitung, ersucht alle ihre Abonnenten, sie möchten das Möglichste zur stärkeren Verbreitung der Zeitung beitragen und dieselbe ihren Bekannten empfehlen, indem sie als deren Leser hiezu am besten qualificirt sein müssen. Sie verspricht jedem bisherigen Abonnenten, der den Namen eines neuen Jahres-Abonnenten mit Fr. 22,50 einwendet, eines der folgenden Bücher gratis und franco zuzustellen:

- The Catechism of the Locomotive*, by M. N. Forney.
- Railway Revenue and its Collection*, by M. M. Kirkman.
- Railway Disbursements*, by Marshall M. Kirkman.
- Economic Theory of the Location of Railways*, by A. M. Wellington.
- The Roadmaster's Assistant*, by Wm. S. Huntington and Chas. Latimer.

oder zwei der folgenden Schriften:

Cost of Railroad Transportation, by A. Fink.
Cost of Passenger Traffic, by A. Fink.
Railroad Employees in France.
English vs. American Bridges.
The Verrugas Viaduct.

Zur Begründung dieses Vorschlages führen die Verleger an, dass weitaus der grösste Theil der Erstellungskosten einer technischen Zeitschrift, wie die *Railroad Gazette* — wir erlauben uns hier einzuschalten, auch der bei uns erscheinenden technischen Zeitschriften — constante Ausgaben, d. h. solche sind, welche mit der Anzahl der Abonnenten weder zu noch abnehmen. Es geht daraus hervor, dass durch Vermehrung der Abonnenten die Verleger in den Stand gesetzt werden, mehr Mittel auf die Ausstattung des Blattes oder auf dessen Vergrößerung zu verwenden. Es liegt demnach nicht nur im Interesse des Verlegers, sondern ganz besonders in demjenigen der Abonnenten eines technischen Blattes, dass die Zahl derselben eine möglichst grosse werde!

Chronik.

Eidgenossenschaft.

Bundesrath. Die Gesamtauslagen der Schweizerischen Abtheilung der Ausstellung in Philadelphia betragen Fr. 233 114, demnach 16 886 Fr. weniger, als die Bundesversammlung bewilligte. Ausstellungsberichte erschienen von Generalcommissär Rieter und Ed. Guyer: „Administrativbericht der schweizerischen Abtheilung“. Vom Generalcommissär Eduard Guyer: „Bericht über die Verwaltung der schweizerischen Abtheilung in Philadelphia“, von Ingenieur E. Icely: „Ueber die Maschinenabtheilung an der Ausstellung in Philadelphia“, von A. Göldy: „Ueber die Stickerei, Baumwoll- und Maschinenindustrie“, von Favre-Perret: „Ueber die Uhrenindustrie.“

Eisenbahnen.

Gotthardtunnel. Fortschritt der Bohrung während der letzten Woche: Göschenen 18,8 m/100, Airolo 13,8 m/100, Total 32,6 m/100, mithin durchschnittlich per Tag 4,6 m/100.

Lausanne-Ouchy-Bahn. Die Gesellschaft, welche laut Concession das 200 m/100 lange Verbindungsstück zwischen dem Westbahnhof und dem ihrigen im Philonthale mit pneumatischem System hätte bedienen sollen, während die übrigen 1496 m/100 mit Seil betrieben werden, hat vom Staatsrath für drei Jahre die Bewilligung erhalten, dieses kleine obere Theilstück ebenfalls mit Seil zu betreiben.

Eisenpreise in England

mitgetheilt von Herrn Ernst Arbenz (Firma: H. Arbenz-Haggenmacher) Winterthur.
 Die Notirungen sind Franken pro Tonne.

Glasgow		Westküste		Ostküste		Cleveland		
No. 1	No. 3	No. 1	No. 2	No. 1	No. 2	No. 1	No. 2	No. 3
Gartsherrie	76,25	73,10	66,25	140,60	150,00	150,00	156,25	—
Coltness	82,50	66,85	63,10	153,10	162,50	—	—	—
Shotts Bessemer	86,85	—	—	178,10	187,50	—	—	—
f. a. b. Glasgow				f. a. b. Ardrossan		Clarence, Newport etc.		
Westküste	No. 1	No. 2	—	—	—	55,60	53,10	50,60
Glangarnock	73,10	66,25	—	—	—	f. a. b. in Tees		
Eglington	66,85	63,10	—	—	—	South Wales		
f. a. b. Ardrossan				f. a. b. im Forth		Kalt Wind Eisen		
Ostküste	No. 1	No. 2	—	—	—	im Werk		
Kinneil	67,50	63,75	—	—	—	Zur Reduction der Preise wurde nicht		
Almond	67,50	63,75	—	—	—	der Tageskurs, sondern 1 Sch. zu		
f. a. b. im Forth				—		Fr. 1, 25 angenommen.		

Gewalztes Eisen.

South Staffordshire		North of England		South Wales	
Stangen ord.	150,00 — 175,00	140,60 — 150,00	—	150,00 — 156,25	—
„ best	206,25 — 212,50	153,10 — 162,50	—	—	—
„ best-best	212,50 — 228,10	178,10 — 187,50	—	—	—
Blech No. 1—20	200,00 — 218,75	193,75 — 200,00	—	—	—
„ „ 21—24	212,50 — 231,25	—	—	—	—
„ „ 25—27	250,00 — 268,75	—	—	—	—
Bandeisen	175,00 — 200,00	—	—	—	—
Schienen 30 Kil. und mehr	—	140,60 — 150,00	—	143,75 — 150,00	—
franco Birmingham	—	im Werk	—	im Werk	—

Stellenvermittlung

für die Mitglieder der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Sämmtliche Correspondenzen sind an den Chef der Stellenvermittlungs-Commission H. Paur, Ingenieur, Bahnhofstrasse, Münzplatz, Nr. 4, Zürich, einzusenden.

Offene Stellen.

Ein Ingenieur zur Aufsicht über Instandhaltung der Werkstätten und Maschinen in ein Eisenwerk in Elsass-Lothringen (128).
 Ein Maschinenzeichner, im Bau von Locomotiven, auch kleineren von Secundärbahnen bewandert, nach Süddeutschland (133).

Stellen suchende Mitglieder.

Maschineningenieure, für Turbinen, Appretur und Färberei-Maschinen (25).
 „ für Spinnerei, Weberei, Eisenhüttenwesen, englische und französische Correspondenz (366).
 „ für Eisenbahn-Maschinen dienst (509, 271).
 Eisenbahningenieure früher beim Bahnbau (847, 856).
 Ingenieure für Civilbau (255, 710).

Redaction: H. PAUR, Ingenieur.